

Social Media News

Die Bürgerstiftung Tübingen möchte ...

23.03.2020

Die Bürgerstiftung Tübingen möchte wie viele andere in der jetzigen schlimmsten Situation Deutschlands seit dem zweiten Weltkrieg Verantwortung übernehmen und so ihren Beitrag zur Linderung der größten Not in Tübingen zu leisten.

Neben den schrecklichsten gesundheitlichen Folgen dieser nie dagewesenen Krise, gibt es eine Menge andere extreme Auswirkungen in der jetzigen Situation. Viel wird von Politik und Gesellschaft abgefangen, aber einige bleiben in existenzbedrohenden Situationen momentan alleine gelassen.

Da gibt es viele Beispiele dazu, eines davon möchten wir hier nennen: Für kleine und Kleinstunternehmen, Selbstständige und Freiberufler, Künstler und Freischaffende etc. gibt es momentan abgesehen von teuren Krediten keinerlei staatlichen Hilfen – die fallen durch jedes Raster. Es gibt Kurzarbeitergeld, Arbeitszeitregelungen, Liquiditätshilfen und weitere für größere Unternehmen hilfreiche Maßnahmen. Entlassene Arbeitnehmer bekommen zumindest Arbeitslosengeld. Die oben genannten Gruppen aber erhalten momentan keine Hilfen. Zwischenzeitlich von Land und Bund in Aussicht gestellte Hilfen sind bisher leider noch abstrakt und werden erst in einiger Zeit verfügbar sein.

Das ist für viele zu spät. Die Menschen brauchen sofortige Hilfe. Täglich erreichen uns dramatische Nachrichten aus Tübingen. Der kleine Konzertveranstalter, die Solokünstlerin, der Gastronom, die Musikerin, der Caterer, die kleine Einzelhändlerin – sie alle haben momentan null Umsätze, damit null Gewinn, oft wenig oder keine Ersparnisse. Sie wissen nicht, wie sie die nächsten Wochen ihren Lebensunterhalt bestreiten sollen. Als engagierte Tübinger kennen wir viele von ihnen persönlich und wissen wie verzweifelt einige momentan sind. Wenn diese engagierten Menschen, die einen guten Teil dazu beitragen, Tübingen so schön bunt und lebenswert zu machen wie es ist, jetzt aufgeben müssen, wäre Tübingen in vielen Facetten um vieles ärmer. Das darf nicht passieren.

Diese und die vielen anderen Tübinger*innen, die aufgrund der Corona-Krise unverschuldet in finanzielle Not geraten sind, können von der Bürgerstiftung schnell und unbürokratisch einen Zuschuss erhalten, um die nötigsten Ausgaben für die nächsten Tage und Wochen zu bestreiten. Anders als Sozialhilfe bieten wir eine unverzügliche und unbürokratische Hilfe, die den Menschen direkt zukommt. Keine Formulare und Behördengänge, sondern schnelle konkrete Hilfe. Bitte wenden Sie sich formlos an hilfe@buergerstiftung-tuebingen.de. Wir bitten dabei um Verständnis, dass wir als gemeinnützige Stiftung ausschließlich Privatpersonen unterstützen können, die uns ihre Bedürftigkeit nachweisen. Näheres hierzu erfahren Sie von uns per Mail.

Wenn wir auch nur einem in Not geratenen Menschen wirklich helfen können, haben wir es richtig gemacht!

Da die Bürgerstiftung alleine dies nicht stemmen kann, wurde ein Nothilfe-Konto eingerichtet und mit persönlichen Spenden der Stiftungsrät*innen für den Anfang gut ausgestattet. Wir bitten alle

Tübinger*innen, die in dieser Krise finanziellen Spielraum haben, sich an dieser Hilfsaktion zu beteiligen und zu spenden. Sie bekommen alle eine Spendenbescheinigung und somit einen guten Teil der Spende vom Staat zurück.

Bitte helfen Sie ! Das Spendenkonto „Soforthilfe Corona“ hat die IBAN DE28641500200004369974

Jetzt ist der Moment da, in dieser nie dagewesenen Krise Flagge zu zeigen. Zu zeigen: Wir sind da – wir helfen.

Gemeinsam für Tübingen!

An dieser Stelle möchten wir aber auch noch betonen, dass die Bürgerstiftung Tübingen selbstverständlich weiterhin für alle Nöte und Fragen der Tübinger Bevölkerung offen steht und auch andere sinnvolle Projekt, wie all die Jahre praktiziert, nach ihren Möglichkeiten weiterhin unterstützt. Auch wird diese Krise wird noch lange dauern und die Bürgerstiftung sicher noch öfter gefordert sein werden.

[Der Fernsehbericht über die Verleihung ...](#)

18.11.2019



Der Fernsehbericht über die Verleihung der Preise der Bürgerstiftung Tübingen 2019

https://www.rtf1.de/mediathek_beta.php?id=12400

[Weiterlesen ...](#)

[Die Bürgerstiftung Tübingen verlängert ...](#)

25.09.2019



Die Bürgerstiftung Tübingen verlängert die Bewerbungsfrist für den Preis der Bürgerstiftung sowie den Ehrenamtspreis bis zum 8. Oktober 2019.

[Weiterlesen ...](#)

[Die Bürgerstiftung Tübingen verlängert ...](#)

25.09.2019



Die Bürgerstiftung Tübingen verlängert die Bewerbungsfrist für den Preis der Bürgerstiftung sowie den Ehrenamtspreis bis zum 8. Oktober 2019.

[Weiterlesen ...](#)

[Endspurt: Bewerbungen noch bis Montag ...](#)

19.09.2019

„Die Gesellschaft verändert sich – das können nicht nur Erwachsene oder Politiker dazu in genug Mächtigem gut in Erfahrung bringen, weil es ungenügend Politik, Wissenschaft, Organisationen sowie die Medien“ – so schließt „Die Welt“ am 10.12.2017 ihre Ausgabe „Jugendliche verändern die Welt“ mit dem Titel „Jugend verändert Gesellschaft“ ab.

Das Thema „Jugendliche verändern die Welt“ beschäftigt die Welt seit Beginn der 1990er Jahre. In den 1990er Jahren von 14 bis 24-Jährigen von über 100 Millionen im Jahr, ist es in Eigenheimen, Kulturen oder sonstigen Einrichtungen in Ländern gekommen. Verschiedene Jugendorganisationen, Schulen, Jugendgruppen und ehrenamtliche Organisationen. Eine Herausforderung der Jugendbewegung von 1990 ist es zu verstehen, dass die Welt von Erwachsenen verändert wird. Aber bei den 14 bis 24-Jährigen 40,3 % beträgt und diese immer noch bei den 20-Jährigen.

Hilft das Jugendalter gegen Mängel mit Bewusstheit von Verantwortung in unterschiedlichen Bereichen mit sich zu bewegen? In welchem Bereich? Oder nicht mit der richtigen Ausrichtung für den Preis der Bürgerstiftung in Organisationen mit Engagement in vielen Bereichen nicht politischen Engagement Verantwortung übernehmen, die Verantwortung ist in eine

Endspurt: Bewerbungen noch bis Montag möglich!

[Weiterlesen ...](#)

Seite 4 von 13

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- **4**
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)